

Einwohnergemeinde



Ipsach



MITTEILUNGSBLATT

Mitteilungsblatt Nr. 54 vom Juni 2024



IPSACH DIE ATTRAKTIVE SEEGEMEINDE

LIEBE IPSACHERINNEN UND IPSACHER

In dieser Ausgabe informieren wir Sie unter anderem über die Pensionierung eines langjährigen Mitarbeitenden, den sehr beliebten Donnschtig-Jass von SRF, das sehr erfreuliche Ergebnis der Jahresrechnung 2023, für die bevorstehende Badesaison eine Information zur Einstiegshilfe am See und dass die An- und Abmeldungen bei der Einwohnerkontrolle nun auch digital erledigt werden können. Der Seniorenrat hat auch wieder verschiedene Angebote im Programm. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Der Gemeinderat

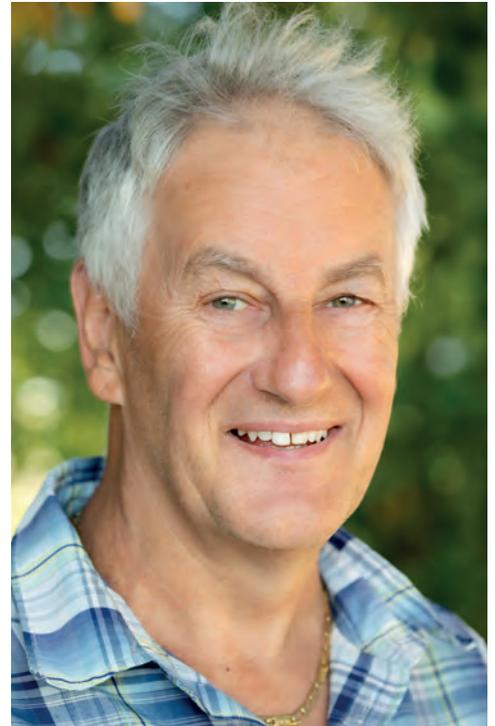
THEMEN DIESER AUSGABE

SEITE

• Pensionierung Hansruedi Nyffenegger; Fachmann Betriebsunterhalt Schulanlage	3
• Donnschtig-Jass von SRF	3
• Rechnungsergebnis 2023	5
• eUmzug ab Mai auch in Ipsach	7
• Hundehaltung – Verhaltensregeln	8
• World Clean-Up-Day - «Ipse putzt!»	8
• Gemeindebeitrag für das Saison-Abonnement Strandbad Nidau für Schulkinder der Primar- und Sekundarschule I	9
• Gemeindebeitrag für Kinder und Jugendliche in Sportvereinen und –kursen	9
• Einstiegshilfe am See für Badende	10
• Stromerzeugung Photovoltaikanlage Kindergärten	10
• Asiatische Hornisse erkennen und melden	11
• Aufruf aus der Nachbarschaftshilfe	11
• Caritas Angebot für pflegende Angehörige	12
• Tätigkeitsprogramm Seniorenrat von Juni bis September	12
• IT Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren	12
• Boccia spielen für Seniorinnen und Senioren	12
• Regionaler Seniorenanlass in Ipsach	13
• Verein seeland.biel/bienne; «Wir wollen den Gemeinden zeigen, wo sie aktiv werden müssen.»	13
• KulturLegi – Angebote	14
• Altmetallabfuhr – Termine	15
• Kleider- und Schuhsammlung – Termine	15
• Papier- und Kartonsammlung – Termine	15
• Multisammelstelle – Öffnungszeiten	15
• Mitteilungsblatt – Nächste Ausgabe	15

PENSIONIERUNG HANSRUEDI NYFFENEGGER, FACHMANN BETRIEBSUNTERHALT SCHULANLAGE

Hansruedi Nyffenegger trat 2009 seine Stelle beim Hausdienst der Primarschule Ipsach an. Der Kontakt zur Lehrerschaft, zu den Kindern und zur Nachbarschaft schätzte er sehr. An seiner Arbeit gefielen ihm auch die Abwechslung und die Vielfältigkeit. Nach 15 Jahren geht Hansruedi Nyffenegger in den wohlverdienten Ruhestand. Er freut sich auf den neuen Lebensabschnitt und die Zeit für viel Neues. Der Gemeinderat dankt ihm für die lange Treue und seinen grossen Einsatz. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen ihm der Gemeinderat und das Personal alles Gute und dass er seine neu gewonnene Freizeit geniessen kann.



DONNSCHTIG-JASS VON SRF



Die Vorbereitungen für diesen grossartigen Anlass laufen schon längere Zeit. Ipsach und Sutz-Lattrigen organisieren und führen den Anlass gemeinsam durch. Anfang Mai 2024 haben sich die vier Jassenden und eine Reserveperson pro Gemeinde an einem Turnier qualifiziert. Am 18. Juli 2024, entweder in Ipsach oder in Sutz-Lattrigen,

werden Pegasus, George & Friends sowie Peter Reber für die musikalische Unterhaltung sorgen. Der Anlass wird von Rainer Maria Salzgeber sowie Stefan Büsser moderiert.

Fan-Reise

Am Donnerstag, 11. Juli 2024 findet in der Live-Sendung im Engadin (in Scuol oder Müstair) das Jass-Duell gegen Sutz-Lattrigen statt. Es wird eine kostenlose Reise mit dem Bus organisiert. Selber zu bezahlen sind sämtliche Verpflegungen unterwegs und am Austragungsort. Die Reise startet am **Donnerstag ca. um 09:00 Uhr**. Nach der Live-Sendung (bis um 21:40 Uhr) wird die Rückreise (ca. um 22:30 Uhr) angetreten. Alle Reisenden erhalten

zudem ein Fan-Shirt. Anmelden können Sie sich per E-Mail an jassen@ipsach.ch, telefonisch unter **032 333 78 78** und auch am Schalter der Gemeindeverwaltung. Bitte geben Sie Name, Vorname, Adresse, Telefon-Nr. und T-Shirt-Grösse an. Die verschiedenen T-Shirt-Grössen (für Fans und Helfende) können entweder auf den Gemeindeverwaltungen oder im Shop LakeLand 1891 in Ipsach anprobiert werden.

Helfende

Für die Durchführung dieses Grossanlasses werden rund 200 Helfende für folgende Einsätze benötigt:

- Küche und Service
- Abbau Gastronomie und Tische / Bänke nach der Sendung

Wer sich als Helfer:in anmeldet, erklärt sich bereit, auch bei der Durchführung in Sutz-Lattrigen zu helfen.

Geschenk für Helfende

- Tolles Live-Erlebnis
- CHF 5.00 pro Einsatzstunde
- Helfer-Shirt (Grösse gemäss Angaben Fan-Reise)
- Verpflegung
- Fest für Helfende im Herbst

Die Einsatzmöglichkeiten können online abgerufen und die Einsätze online angemeldet werden über den Link oder den QR-Code.

<https://donnschtig-jass-2024-seeland.helferapp.ch/>



Das gemeinsame OK freut sich auf diesen einmaligen Anlass bei uns am See.



RECHNUNGSERGEBNIS 2023

DIE GEMEINDE-STEUERANLAGE LIEGT SEIT 2013 BEI 1.59

Das Ergebnis des steuerfinanzierten Haushalts	CHF
Aufwand	18'673'897.33
Ertrag	19'526'251.40
Ertragsüberschuss	852'354.07
Aufwandüberschuss Budget 2023	0.00
Besserstellung	852'354.07
Aufwandüberschuss Budget 2023 vor Reserveentnahme	-497'000.00
Besserstellung	1'349'354.07

Das Rechnungsjahr 2023 fiel massiv besser aus als angenommen. Einerseits blieb der Aufwand deutlich unter dem Budget, hauptsächlich in den Bereichen Transferaufwand (kantonale Abgaben) und Personalaufwand, andererseits resultierten Mehrerträge bei den Steuereinnahmen. Da bei den Steuereinnahmen damit gerechnet werden muss dass es im kommenden Rechnungsjahr zu Korrekturen kommen wird, wurde eine Rücklage in der Höhe von rund CHF 400'000 gemacht, um die Schwankung glätten zu können. Weiter beinhaltet das Ergebnis zwei Sonderpositionen, der Verkauf der Parzelle Dorfplatz von rund CHF 370'000 sowie die Aufwertung des Industrielands im Bau-recht von CHF 117'000.

VERGLEICH RECHNUNG 2023 – BUDGET 2023

Positionen	CHF
Aufwand (- = weniger Aufwand als budgetiert)	
Personalaufwand	-164'444.95
Sachaufwand- und übriger Betriebsaufwand	426'892.27
Abschreibungen	-20'559.02
Finanzaufwand	-13'252.80
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	91'409.80
Transferaufwand	-756'808.02
Durchlaufende Beiträge	10'112.20
Ausserordentlicher Aufwand	0.00
Interne Verrechnungen	7'947.85
Total Aufwand	-418'702.67
Ertrag (- = weniger Ertrag als budgetiert)	
Fiskalertrag	1'044'875.60
Regalien und Konzessionen	-8'298.60
Entgelte	268'617.90
Finanzertrag	116'064.75
Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierung	0.00
Transferertrag	-508'668.30
Durchlaufende Beiträge	10'112.20
Ausserordentlicher Ertrag	-497'000.00
Interne Verrechnungen	7'947.85
Total Ertrag	433'651.40

Investitionsrechnung / Abschreibungen	CHF
Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt	320'599.80
Ordentliche Abschreibungen Allgemeiner Haushalt	926'740.98

Finanzpolitische Reserven	CHF
Bestand 01.01.2023	3'323'817.44
Ertragsüberschuss	0.00
Bestand 31.12.2023	3'323'817.44

Eigenkapital	
Bestand 01.01.2023	3'299'176.30
Ertragsüberschuss Allgemeiner Haushalt 2023	852'354.07
Bestand 31.12.2023	4'151'530.37

Gebührenfinanzierte Gemeindeaufgaben

Abfall	CHF
Aufwand	290'439.40
Ertrag	289'358.58
Aufwandüberschuss	-1'080.82
Vermögen am 01.01.2023	120'429.65
Aufwandüberschuss 2023	-1'080.82
Vermögen am 31.12.2023	119'348.83

Aufgrund der tieferen Rohstoffpreise generierten die gesammelten Materialien weniger Einnahmen. Zudem lagen die Abfuhr- und Entsorgungskosten rund CHF 26'700 unter dem Budget, es wurde bei gleichbleibender Anzahl Fahrten weniger Gewicht transportiert.

Abwasser	CHF
Aufwand	766'330.56
Ertrag	1'042'974.99
Ertragsüberschuss	276'644.43
Vermögen am 01.01.2023	946'268.35
Ertragsüberschuss 2023	276'644.43
Vermögen am 31.12.2023	1'222'912.78
Vorfinanzierung, Bestand Werterhalt per 31.12.2023	2'884'902.39

Der Ertragsüberschuss kam nur aufgrund der Umstellung der Abrechnungsperiode durch die SWG zustande. Mit der Schlussrechnung 2023 wurden Abwassergebühren von CHF 317'234 in Rechnung gestellt. Wenn diese Abrechnung nicht stattgefunden hätte, wäre der Aufwandüberschuss mit CHF 40'600 gemäss Budget gewesen.

Feuerwehr	CHF
Aufwand	167'356.45
Ertrag	142'562.30
Aufwandüberschuss	-24'794.15
Vermögen am 01.01.2022	- 69'598.80
Aufwandüberschuss 2022	-24'794.15
Vermögen am 31.12.2022	-94'392.95

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr weist wiederum einen Aufwandüberschuss auf. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung fällt dadurch weiter ins Minus (Vorschuss der Gemeinde gegenüber der Spezialfinanzierung). Der Vorschuss muss innert acht Jahren seit der erstmaligen Bilanzierung durch Ertragsüberschüsse gedeckt werden (Art. 32e Abs. 2 Bst. a FHDV). Da mit dem momentanen Abgabesatz eine Tilgung des Vorschusses innert vorgegebener Frist nicht möglich ist, wurde die Ersatzabgabe auf 4% erhöht, unumgänglich. Dadurch sollte der Vorschuss bis ins Jahr 2027 getilgt werden.

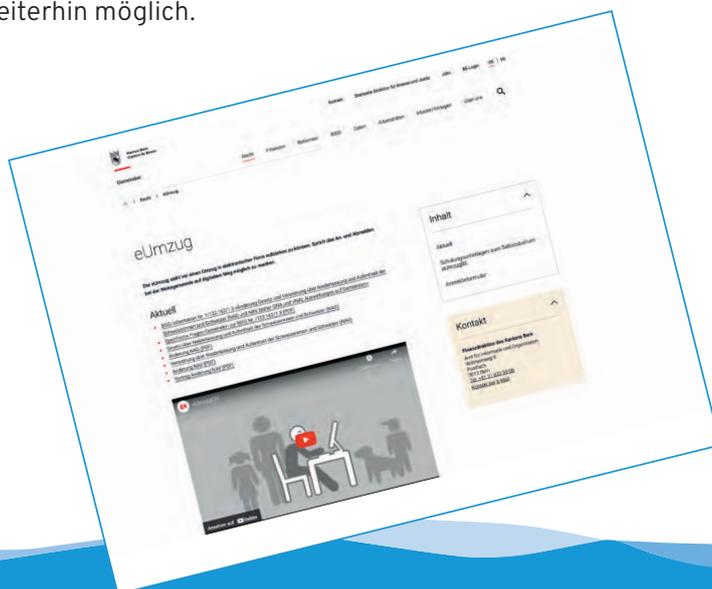
Die komplette Jahresrechnung 2022 ist auf der Homepage publiziert. Die Druckversion kann bei der Abteilung Einwohner und Finanzen bestellt werden (032 333 78 78, nach der Textansage die Nr. 1 wählen oder info@ipsach.ch).

eUMZUG AB MAI AUCH IN IPSACH

Im Mai 2024 führte die Gemeinde Ipsach den eUmzug ein. Das bedeutet, dass Schweizer:innen sowie ausländische Staatsangehörige ihren Umzug (Umzug innerhalb Gemeinde, Wegzug, Zuzug) elektronisch über das Online-Portal eUmzugCH melden können. Grundvoraussetzung für die Nutzung ist, dass die entsprechende Umzugsgemeinde «eUmzugCH» auch anbietet. Aktuell ist dies noch nicht in allen Gemeinden und Kantonen der Schweiz möglich. Der Link für den eUmzug befindet sich auf der Startseite unserer Homepage in der Rubrik «Ich möchte».

Die persönliche An- und Abmeldung am Schalter ist weiterhin möglich.

eUmzugCH



HUNDEHALTUNG – VERHALTENSGEGELN



Bei der Gemeindeverwaltung gehen immer wieder Meldungen bezüglich Nichteinhaltung der Hundevorschriften in der Seezone ein. Für gewisse Gebiete am Seeufer gilt ein Hundeverbot oder die Leinenpflicht. Die Hundehalter:innen werden gebeten, die geltenden Bestimmungen einzuhalten und auf die anderen Besucher:innen der Seezone Rücksicht zu nehmen.

Besten Dank.

Es ist zu beachten:

- Keine Verunreinigungen auf Trottoirs, Fussgänger-Gehwegen sowie entlang bzw. auf Gras- und Grünfütterkulturen. Benutzte Robidog-Säcklein immer zur Entsorgung mitnehmen.
 - Hundekot mit den zur Verfügung gestellten Säcklein in den Robidog-Behältern entsorgen. Die Gemeinde gibt am Schalter gerne eine Rolle Säcklein gratis ab!
- Das Nachlaufen von Fussgängern, Joggern und Velofahrern durch Hunde möglichst unterbinden.
 - In Wohngebieten und öffentlichen Anlagen Hunde immer an der Leine führen.
 - Im Kanton Bern gibt es zwar keine generelle Leinenpflicht. Es gibt aber Orte, wo Hunde trotzdem an die Leine müssen:
 - Schulanlagen
 - Spiel- und Sportplätze
 - öffentliche Verkehrsmittel
 - Bahnhöfe und Haltestellen
 - Weiden mit Nutztieren
 - Naturschutzgebiete mit entsprechender Signalisation

Kommt es trotz all dieser Massnahmen doch einmal zu einer heiklen Situation oder Problemen, bitte den Kontakt suchen und konstruktiv miteinander reden.

Kontaktperson

Isabelle Möri, Sachbearbeiterin Umweltschutz- und Gesundheitskommission

Direktwahl 032 333 78 03 (Dienstag- und Mittwochmorgen, Donnerstag ganztags)

isabelle.moeri@ipsach.ch

WORLD CLEAN-UP-DAY – «IPSE PUTZT!»



Am **14. September 2024** findet wiederum der weltweite Clean-Up-Day statt, wo sich auch die Gemeinde Ipsach wie in den früheren Jahren wieder engagieren wird.

An diesem Tag sammeln viele Gemeinden, aber auch Schulklassen, Vereine, Unternehmen und andere Organisationen oder In-

stitutionen den herumliegenden Abfall ein und leisten damit aktiv einen Beitrag für eine saubere Gemeinde, ihre Lebensqualität und nicht zuletzt auch für die Umwelt.

Ipsach organisiert dafür ebenso ihre nächste Aufräumaktion zusammen mit Jung und Alt. Erneut wird es das gemeinsame Ziel sein, zusammen mit tatkräftigen Einwohnern möglichst viel Herumliegendes einzusammeln und diese Sachen dann auch fachgerecht zu entsorgen. Damit wollen wir wie gewohnt ein Zeichen gegen Littering, für eine saubere Umwelt und eine saubere Gemeinde setzen.

Um dies zu erreichen, braucht es möglichst viele helfende Hände. Wir zählen erneut auf euch alle! Je mehr Personen mitmachen, desto grösser wird die gemeinsame Wirkung ausfallen. Darum bitten wir erneut darum, dieses Datum bereits jetzt zu reservieren! Der Anlass

findet bei jeder Witterung statt. Im Anschluss an die Sammlung soll auch das gemeinsame Zusammensitzen bei einem Imbiss nicht fehlen! Ein Flyer zum Anlass wird anfangs September in alle Haushaltungen verteilt. Aus organisatorischen Gründen ist eine vorherige Anmeldung erwünscht.

Anmeldungen an:

Isabelle Möri, Sachbearbeiterin Umweltschutz- und Gesundheitskommission

Direktwahl 032 333 78 03 (Dienstag- und Mittwochmorgen, Donnerstag ganztags)

isabelle.moeri@ipsach.ch

GEMEINDEBEITRAG FÜR DAS SAISONABONNEMENT STRANDBAD NIDAU FÜR SCHULKINDER DER PRIMAR- UND SEKUNDARSCHULE I

Die Gemeinde Ipsach erstattet seit diesem Jahr den vollen Preis des Saisonabonnements von Schulkindern mit Wohnsitz in Ipsach zurück. Das Saisonabonnement kann zum Preis von CHF 40.00 gegen Vorweisung eines Ausweises direkt beim Strandbad Nidau gekauft werden.

Der komplette Beitrag von CHF 40.00 kann anschliessend gegen Vorweisung der Abo-Quittung am Schalter der Gemeindeverwaltung Ipsach bezogen werden.

GEMEINDEBEITRAG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN SPORTVEREINEN UND -KURSEN

Alle Kinder und Jugendliche aus Ipsach im schulpflichtigen Alter von 4 bis 16 Jahren erhalten einen Gemeindebeitrag von CHF 30.00, wenn sie an einem kostenpflichtigen Sportkurs teilnehmen oder in einem Sportverein einen Aktiv-Mitgliederbeitrag bezahlen. Davon ausgeschlossen sind die Junioren/-innen vom FC Grünstern,

weil die Ausrichtung des Gemeindebeitrages an den Mitgliederbeitrag über den FC Grünstern abgewickelt wird. Der Gemeindebeitrag wird einmal pro Kalenderjahr ausgerichtet und kann bei der Abteilung Einwohner und Finanzen auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Abwicklung Ausrichtung Gemeindebeitrag

Barauszahlung	Am Schalter der Abteilung Einwohner und Finanzen auf der Gemeindeverwaltung vorweisen: Quittung über bezahlte Kurskosten oder Mitgliederbeitrag mit Name, Vorname und Jahrgang des Kindes oder des Jugendlichen.
Überweisung	<ul style="list-style-type: none"> – E-Mail an info@ipsach.ch oder mit der Post – Einreichung Quittung über bezahlte Kurskosten oder Mitgliederbeitrag mit Name, Vorname und Jahrgang des Kindes oder des Jugendlichen – Mitteilung IBAN oder Postkonto-Nr. und Kontoinhaber/-in

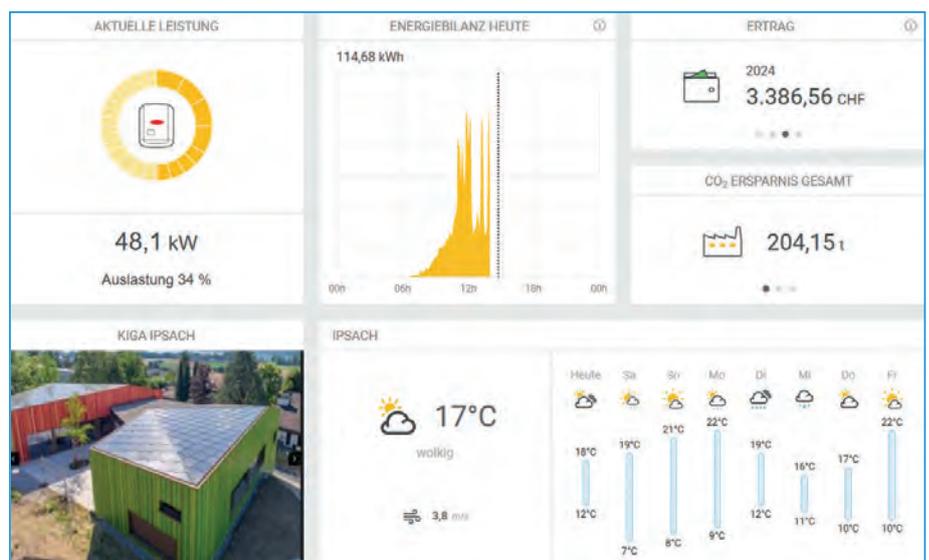
EINSTIEGSHILFE AM SEE FÜR BADENDE

Rechtzeitig auf die kommende Badesaison ist die Einstiegshilfe beim neuen abgeflachten Seeufer beim Seewasserwerk in Ipsach bereit. Das Geländer führt in den See bis zu einer Wassertiefe, wo das Wasser einen trägt. Dadurch kann der Ein- und Ausstieg beim Baden mit Hilfe des Geländers einfacher bewältigt werden.



STROMERZEUGUNG PHOTOVOLTAIKANLAGE KINDERGÄRTEN

Auf den vier leicht geneigten Dächern der Kindergärten ist eine Solaranlage installiert (480 m²). Für das Jahr 2023 fehlen die Daten von Januar, Februar und Teile des März. Dies wegen eines Ausfalls der Datenaufzeichnung während dieser Zeit. Von Ende März bis Ende Dezember 2023 wurden mit der Photovoltaik-Anlage auf den Dächern der Kindergärten 50'760 Kilowattstunden (kWh) Strom produziert. Rund 45'000 kWh davon wurden ins Netz eingespeist und der Rest für die Schulanlage verwendet. Die Schulanlage verbraucht mehr als 220'000 kWh Strom im Jahr. Da die Produktion und der Verbrauch nicht immer zeitgleich stattfinden, muss ein Teil der Produktion ins Stromnetz abgegeben werden.



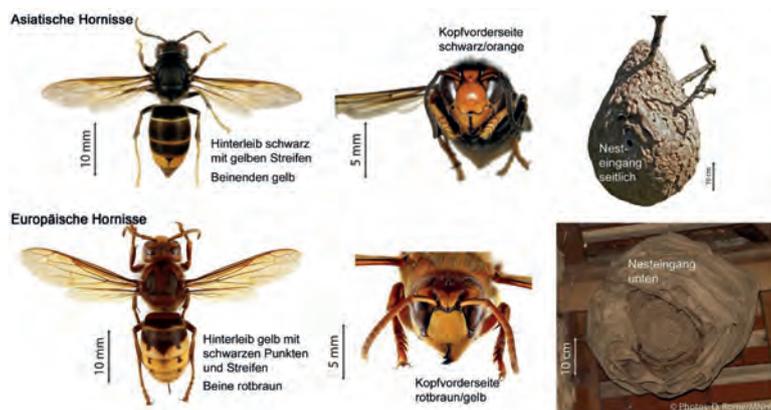
ÖFFENTLICHER BÜCHERSCHRANK

Ab sofort steht ein öffentlicher Bücherschrank beim Eingang ins Mehrzweckgebäude. Dieses neue Angebot soll allen Interessierten ermöglichen, kostenlos Bücher zu teilen, zu tauschen und zu entdecken. Der Bücherschrank funktioniert nach dem Prinzip "Bring ein Buch, nimm ein Buch". Jeder ist eingeladen, Bücher, die er oder sie nicht mehr benötigt, in den Schrank zu stellen und im Gegenzug neue, interessante Bücher mitzunehmen. Dies fördert nicht nur den Austausch von Literatur, sondern

trägt auch zur Nachhaltigkeit bei. Der Bücherschrank ist rund um die Uhr zugänglich. Wir möchten alle Bürger:innen ermutigen, dieses Angebot rege zu nutzen und so zu einer lebendigen und vielseitigen Lesekultur in unserer Gemeinde beizutragen.



ASIATISCHE HORNISSE ERKENNEN UND MELDEN



Aufruf zur Meldung verdächtiger Nester und Insekten

Um die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse zu verlangsamen, ist eine möglichst frühe Erkennung weiterer Ansiedlungen notwendig.

Bitte melden Sie verdächtige Vor- und Hauptnester und Insekten (mit Bild und Koordinaten) an die Meldestelle für verdächtige Insekten und Nester: www.asiatischehornisse.ch

Vor zwanzig Jahren wurde die invasive gebietsfremde Asiatische Hornisse nach Südwestfrankreich eingeschleppt und breitet sich seither erfolgreich über weite Teile Europas aus. Letztes Jahr wurde sie nun im Kanton Bern gesichtet und erste Nester konnten zerstört werden.

Gefahr für Honig- und Wildbienen und Fruchtkulturen

Sie ist eine Gefahr für Bienen, Wildbienen und weitere Insekten sowie für Wein- und Fruchtkulturen. Die Gefahr durch die Asiatische Hornisse für den Menschen ist nicht höher als durch einheimische Hornissen oder Wespen.

AUFRUF AUS DER NACHBARSCHAFTSHILFE

Möchten Sie sich **freiwillig engagieren** oder brauchen Sie **Unterstützung im alltäglichen Leben**? Scheuen Sie sich nicht Hilfe anzufordern.

Wir suchen freiwillige Helfer, um diverse Fahrdienste abzudecken für kurzfristige Einsätze wie Einkäufe oder Arztbesuche. Gesucht sind auch freiwillige Helfer für Gartenarbeiten, Kinderbetreuung und kleinere Hilfen im Haushalt.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie sich als freiwilliger Helfer engagieren möchten oder wenn Sie Unterstützung brauchen, bei unserer Koordinationsstelle.
Telefon: 079 755 96 99, Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr
E-Mail: nachbarschaftshilfe@ipsach.ch

CARITAS ANGEBOT FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE



Caritas Schweiz beendet das Angebot «Betreuung zuhause» ab Sommer 2024, da es leider nicht mehr kostendeckend geführt werden konnte.

Es gibt ein neues Angebot im Kanton Bern:

Angebot für pflegende Angehörige.

Caritas startet im Kanton Bern mit dem Angebot für pflegende Angehörige. Caritas Schweiz stellt Personen an, die ihre Familienmitglieder pflegen, zahlt ihnen einen Lohn sowie Sozialversicherungen und begleitet sie professionell.

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.caritascare.ch/de/angehoerige-pflegen/>

TÄTIGKEITSPROGRAMM SENIOREN RAT VON JUNI BIS SEPTEMBER

Mi 26.06.2024	Kurzwanderung zum Waldhaus der Burgergemeinde Ipsach
Mi 10.07.2024	Besuch bei Luginbühl's Event & Catering in Aegerten
Mi 24.07.2024 oder Di 30.07.2024	Ausflug auf die St. Petersinsel mit Führung
Di 06.08.2024 Ausweichdatum Do 08.08.2024	Minigolf in Studen
Di 13.08.2024 Ausweichdatum Do 15.08.2024	Tageswanderung mit M. Maurer durch die Ajoie
Mi 04.09.2024	Ipsacher Gemeindeausflug nach Bad Gutenberg (Nur mit persönlicher Einladung der Gemeinde und Kostenbeitrag von CHF 20.00)

IT SPRECHSTUNDE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Am Dienstag, 10. September 2024, zwischen 14.00 und 16.00 Uhr, bietet Ihnen der Seniorenrat eine kostenlose Sprechstunde für IT-Fragen an. Ort: Gemeindeverwaltung Ipsach. Eine Anmeldung ist nicht erforder-

lich. Mit Wartezeiten ist zu rechnen. Fragen, «Wie richte ich TWINT, FAIR-TIQ oder andere Apps auf meinem Handy ein?», können gestellt werden. Wir nehmen uns pro Fall 15 Minuten Zeit für Sie. Bitte bringen Sie Ihr Smartphone, Tablet oder Notebook mit.

BOCCIA SPIELEN FÜR SE- NIORINNEN UND SENIOREN

Boccia spielen am Donnerstag, 12. September 2024, im Bocciodromo, Solothurnstrasse 137A, 2504 Biel. Gemeinsam mit öffentlichem Bus Nr. 2 ab Bahnhof Biel bis Rolex, anschliessend 7 Minuten zu Fuss bis zum Bocciodromo oder individuelle

Anreise mit Auto (wenig Parkmöglichkeiten). Billette individuell lösen, Treffpunkt BTI-Station Ipsach um 13.30 Uhr. Start Boccia-Spiel: ca. 14.30 Uhr. Möglichkeit für fakultatives Nachtessen im Restaurant Il Grottino. (Pizza, Spaghetti, ital. Küche). Anmeldungen notwendig bis Donnerstag, 05.09.2024 an Francis Grivet. Telefon: 079 330 46 42 oder E-Mail: francis.grivet@gmx.ch

VORINFORMATION REGIONALER SENIOREN- ANLASS IN IPSACH

Am Mittwoch, 20. November 2024 um 14.30 Uhr findet im Mehrzwecksaal Ipsach der Regionalanlass mit den Gemeinden Bellmund, Sutz, Möriegen und Ipsach statt. Mit Witz und Melancholie widmet sich der Bieler Autor Rolf Hermann mit Walliser Wurzeln den wunderbar-alltäglichen Geschehnissen auf Hoch- und Walliserdeutsch. Den per-

fekten Soundtrack dazu liefert der Sänger und Musiker Mathias Schenk. Die Teilnehmerzahl für den Anlass ist nicht beschränkt.

Kostenbeitrag inkl. Apéro CHF 10.00 (zu bezahlen beim Eintritt).

Anmeldungen bis zum 15. November 2024 an Gemeinde Ipsach, E-Mail: info@ipsach.ch, Tel. 032 333 78 78 oder am Schalter Gemeindeverwaltung Ipsach.

VEREIN SEELAND.BIEL/BIENNE; «WIR WOLLEN DEN GEMEINDEN ZEIGEN, WO SIE AKTIV WERDEN MÜSSEN.»

Papier hat ausgedient: Mit dem neuen Gesetz über die digitale Verwaltung (DVG) verpflichtet der Kanton Bern die Gemeinden, ihre Prozesse in der Verwaltung bis zum Jahr 2029 zu digitalisieren. Das Gemeindeforum seeland.biel/bienne will sie dabei unterstützen. Das Vorstandsmitglied Adrian Hutzli ist selbst in der Informatikbranche tätig und ist überzeugt, dass nicht nur die Gemeinden, sondern auch die Bevölkerung und die Wirtschaft von der Digitalisierung profitieren werden.

Was bedeutet digitale Transformation für eine Gemeinde?

Dass Prozesse der Verwaltung digital abgewickelt werden müssen, wo es sinnvoll ist – und zwar die internen, jene in Zusammenarbeit mit anderen Verwaltungen und auch jene im Kontakt mit der Bevölkerung. Im Bauwesen ist das bereits so: Man reicht Dokumente heute nicht mehr auf Papier ein, sondern digital. Damit kann man sie auch auf elektronischem Weg einsehen, jederzeit und von überall her. Ein anderes Beispiel ist die Parkplatzbewirtschaftung: Ein digitales System wickelt den ganzen

Prozess ohne Bargeld und Papier ab – das Bezahlen der Parkgebühr, die Kontrollen, das Ausstellen und Versenden der Bussen.

Werden dabei jene, die ohne Smartphone und PC unterwegs sind, nicht ausgeschlossen?

Doch. Darum bleibt der persönliche Kontakt mit der Verwaltung auch weiterhin möglich. Dennoch kann ich allen, die heute ausschliesslich analog unterwegs sind, nur empfehlen, den Einstieg in die digitale Welt zu wagen. Es gibt ja viele Möglichkeiten, wie man sich dabei unterstützen lassen kann. Warum nicht die Enkelkinder fragen? Die sind häufig gerne behilflich.

Wo stehen die Seeländer Gemeinden heute mit der Digitalisierung ihrer Verwaltungen?

Das ist unterschiedlich und nicht von der Grösse einer Gemeinde abhängig. Es gibt bereits gute Lösungsansätze. Noch zu selten wird der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in Betracht gezogen. Mit dieser können viele Prozesse unterstützt werden.

Wie kann seeland.biel/bienne die Gemeinden unterstützen?

Beim Thema Datensicherheit müssen wir die Gemeinden sensibilisieren, damit sie sich vor Angriffen schützen und Daten sicher aufbewahren. Zudem möchten wir ihnen aufzeigen, welche Lösungen es für welche Aufgaben und Prozesse gibt. Die Gemeinden beurteilen danach selbst, was sie brauchen.

Auch der Kanton und der Verband Bernischer Gemeinden (VBG) bietet den Gemeinden Unterstützung an. Ist das nicht ausreichend?

Die Applikationen des Kantons im Steuer- oder im Bauwesen dienen auch den Gemeinden. Darüber hinaus haben die Gemeinden aber spezifische Bedürfnisse für Aufgaben, die sie in eigener Verantwortung erfüllen müssen. Da hilft ihnen der Kanton nicht weiter. Mit dem VBG werden wir mögliche Synergien berücksichtigen.

Wie geht seeland.biel/bienne nun konkret vor?

Wir werden den Gemeinden in Workshops mit externen Fachleuten zeigen, wo sie aktiv werden müssen. Dabei werden sie auch von den Erfahrungen profitieren, die andere Gemeinden gemacht haben. Die Begleitung

durch Expertinnen und Experten finanzieren die teilnehmenden Gemeinden mit eigenen Beiträgen.

Was bringt die Digitalisierung letztlich den Gemeinden?

Einen Effizienzgewinn- und eine Qualitätssteigerung in der Verwaltung. Zum Beispiel, wenn Termine automatisch verwaltet oder wenn Baugesuche schneller bearbeitet werden. Auch die Bevölkerung und die Wirtschaft profitieren, wenn administrative Prozesse effizienter ablaufen und der Service der Gemeinde rund um die Uhr und in vielen Sprachen verfügbar ist. Gute Dienstleistungen sind ein Standortfaktor. Auch die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden wird mit digitalen Prozessen einfacher.

Mehr Infos zum Thema:

www.seeland-biel-bienne.ch



Adrian Hutzli ist Gemeindepäsident von Täuffelen und Vizepräsident von seeland.biel/bienne.

KULTURLEGI – ANGEBOTE

Die Gemeinde Ipsach hat mit der Caritas Bern eine Vereinbarung für das Angebot von Vergünstigungen für sozial benachteiligte Personen abgeschlossen. Das Angebot heisst KulturLegi und besteht aus den Bereichen Kultur, Sport und Bildung. Die Vergünstigungen betragen ab 30 %. Für die Teilnahme am Angebot braucht es eine Mitgliederkarte. Diese ist im ersten Jahr kostenlos. Für die Erneuerung ist dann eine Gebühr von CHF 20.00 für Einzelpersonen oder CHF 30.00 für Familien zu bezahlen. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist das Angebot kostenlos.

Berechtigt sind Personen, die in Ipsach wohnhaft sind und nachweislich am oder unter dem Existenzminimum nach den

Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) leben oder eine der folgenden Leistungen beziehen:

- Sozialhilfe oder Asylfürsorge
- Ergänzungsleistungen zur AHV oder IV
- Mindestens die zweithöchste Stufe der Krankenkassen-Prämienverbilligung
- Stipendien

Personen, die weniger als die zweithöchste Stufe bzw. keine Prämienverbilligung erhalten, können sich für eine individuelle und vertrauliche Prüfung an die Geschäftsstelle

KulturLegi Kanton Bern, Zähringerstrasse 25, 3012 Bern, Telefon 031 378 60 36, E-Mail an bern@kulturlegi.ch, wenden. Weitere Informationen finden Sie unter www.kulturlegi.ch/bern. Dort finden Sie auch das

Anmeldeformular. Auskünfte erhalten Sie auch beim Regionalen Sozialdienst (Telefon 032 333 78 30) oder bei der Regionalen AHV-Zweigstelle (Telefon 032 333 78 02) in der Gemeindeverwaltung.

ALTMETALLABFUHR – TERMINE

Das Altmetall ist ab 07:00 Uhr in festen Behältnissen am Strassenrand bereitzustellen. Bitte **keine** Kartons, Tragtaschen etc., da sich diese im Regen auflösen können. Zugelassen sind Eisenwaren, Büchsen, Pfannen, Konserven- und Spraydosen, Elektrokabel, Velos, Metallgestelle sowie diverse Aluminiumprodukte. **Nicht zugelassen** sind Altmetalle mit Fremdstoffen, Büro- und Informatikgeräte, Unterhaltungselektronik, Haushalt-, Klein- und Grossgeräte. Altmetall kann auch direkt bei der MÜVE AG in Brügg kostenlos entsorgt werden.

Fr, 20. September 2024

Fr, 20. Dezember 2024

KLEIDER- UND SCHUHSAMMLUNG – TERMINE

Die Sammelsäcke ab 07:00 Uhr bereitstellen und die Säcke der Sammelorganisationen verwenden.

Di, 26. November 2024

PAPIER- UND KARTONSAMMLUNG – TERMINE

In der Regel am 2. Mittwoch im Monat ab 07:00 Uhr möglichst an den üblichen Sammelstellen für Hauskehricht deponieren. Wo keine Papier-/Kartoncontainer vorhanden sind, müssen das Papier und der Karton getrennt gebündelt und verschnürt werden. Bitte nicht mit Klebeband oder Strümpfen bündeln und für die Bereitstellung keine Tragetaschen oder Kartonschachteln verwenden. Die Bereitstellung kann jedoch auch in wetterfesten Gefässen mit Tragegriffen (Harassen, Tragekisten), max. 25 kg, erfolgen.

Mi, 10. Juli 2024

Mi, 14. August 2024

Mi, 11. September 2024

Mi, 09. Oktober 2024

Mi, 13. November 2024

Mi, 11. Dezember 2024

MULTISAMMELSTELLE – TERMINE

Der Standort der Multisammelstelle befindet sich bei der Einmündung der Quellmattstrasse in die Hauptstrasse. Die Öffnungszeiten sind:

- Mo – Fr 07:00 bis 19:00 Uhr
- Sa 08:00 bis 16:00 Uhr

Mitteilungsblatt –
nächste Ausgabe
September 2024



Einwohnergemeinde Ipsach

Dorfstrasse 8

2563 Ipsach

Telefon 032 333 78 78

info@ipsach.ch

www.ipsach.ch

Layout Werbeagentur Vicha AG, Biel

Fotos Raphael Franck, Ipsach

Druck Witschidruck AG, Nidau